Normung der Büromöbel und -einrichtungen

Autor(en): **Mäder, Jacob**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 11: **Schweizerische Verkehrsförderung**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-28376

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Normung der Büromöbel und -einrichtungen bei den Schweizerischen Bundesbahnen

Von J. Mäder

Voraussetzung für die Normung der Büromöbel und -einrichtungen bildet die Normung der verschiedenen Drucksachen, Formulare, Papiere und Schreibmaterialien.

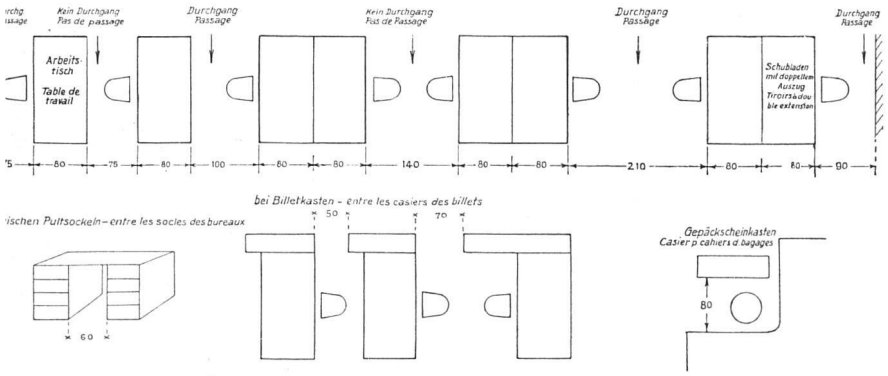
Bei der SBB sind diese sämtlichen Drucksachen heute tatsächlich genormt. Hand in Hand mit der Normung, Typisierung und Verbesserung der Arbeitsmittel ist deren Anordnung beim Arbeitsplatz eingehend studiert worden. Sie hat sich als ebenso wichtig erwiesen wie das Arbeitsmittel selbst. Hat der Beamte seine dienstlichen Behelfe in greifbarer Nähe, so werden unnötige Gänge, Handreichungen und Arbeitsunterbrüche vermieden.

Genormte Büroeinrichtungen haben den Vorteil, daß sie jederzeit in normale Einzelaggregate aufgelöst werden können. Sie können somit selbst dann angeschafft und in Betrieb genommen werden, wenn nachträglich größere bauliche Änderungen durchgeführt werden. So kann z. B. eine Einnehmerei neu eingerichtet werden, auch wenn bekannt ist, daß der Bahnhof in den nächsten Jahren vollständig umgebaut wird. Mit der Normung und Typisierung der Büromöbel und -einrichtungen wurde ferner erreicht, daß der Beamte, der vorübergehend zu Dienstleistungen auf eine andere Station versetzt wird, an der neuen Dienststelle die Imprimate am gleichen Orte wie an seiner alten Dienststelle findet. Für eine reibungslose Dienstabwicklung ist dies von größter Wichtigkeit.

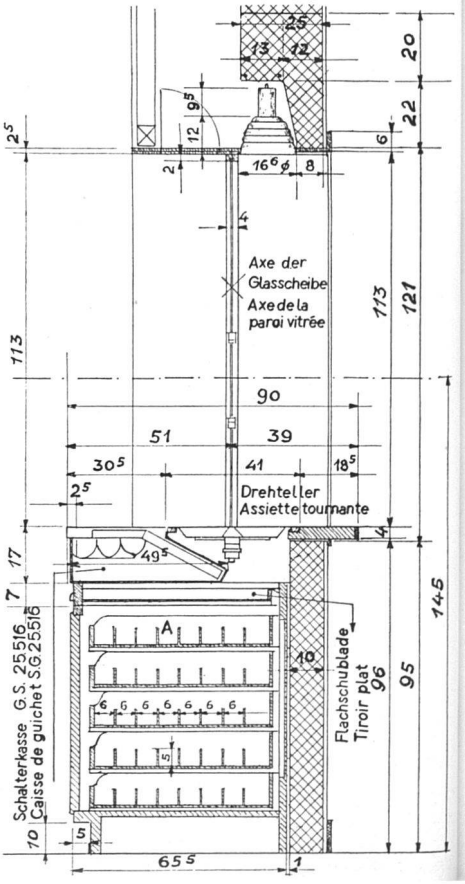
Als unmittelbare Folge der zweckmäßigen Raumgestaltung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen im inneren Stationsdienst konnte in allen durchrenovierten Stationen eine Steigerung der Leistungsfähigkeit des Personals festgestellt werden. Sie ist überhaupt erst durch die bürotechnische Neuausstattung und die damit verbundene Verbesserung der arbeitspsychologischen Voraussetzungen möglich geworden. Die kräftesparende Arbeitsgestaltung wird nicht zuletzt dazu beitragen, die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit des Personals und seine Freude an der Arbeit zu steigern.

Heute stellen die Normalienblätter einen Katalog derjenigen Einrichtungsgegenstände dar, die dem Bau- und Betriebsfachmann nach Maßgabe der lokalen Bedürfnisse bei der Neumöblierung von Diensträumen zur Verfügung stehen. Die Zahl der zur Zeit in dieser Weise modernisierten Dienststellen der Schweizerischen Bundesbahnen beträgt rund 300.

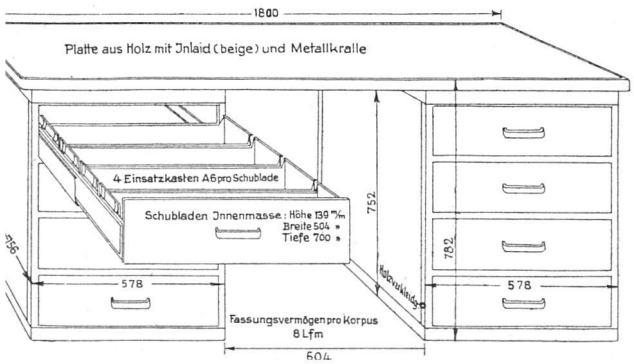
nimal-Abstände / Ecarts minima / Minimum intervals



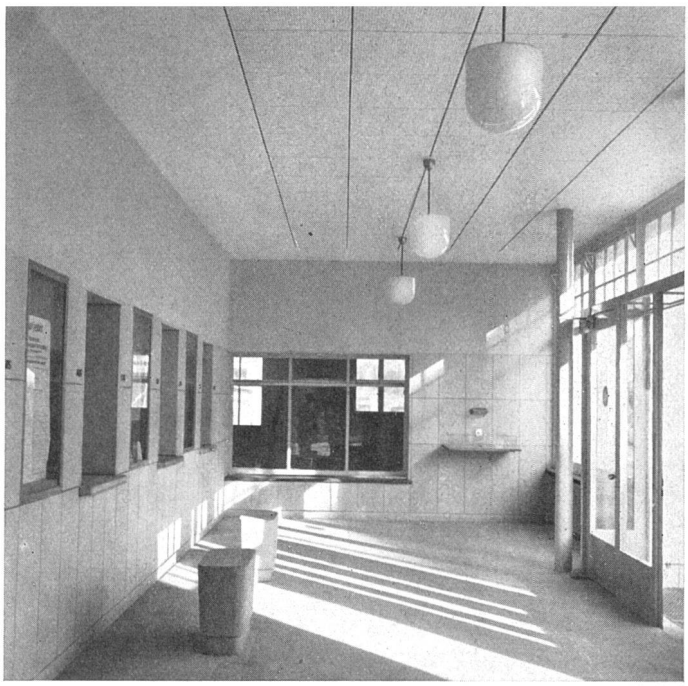
Schnitt durch Billettschalter / Coupe du guichet / Section through ticket window



zialpult in Stahl / Pupitre en acier / Steel desk



1



2

1 *Einnehmerei von innen / Les guichets aux billets vus de l'intérieur / Main office*

2 *Schalterhalle / Halle aux guichets / Ticket office*

3 *Schalteranlage mit Drehteller, Versenkkasse, Tico-Kontrollapparat, Handtarif und Hygiaphon-Sprechflügel / Vue d'ensemble d'un guichet avec assiette tournante, caisse à descente en biais, appareil de contrôle Tico, tarifs, membrane acoustique Hygiaphone / Ticket window with rotating plate for the change, built-in cash box, ticket control instrument, fare tables and Hygiaphon speaking membrane*

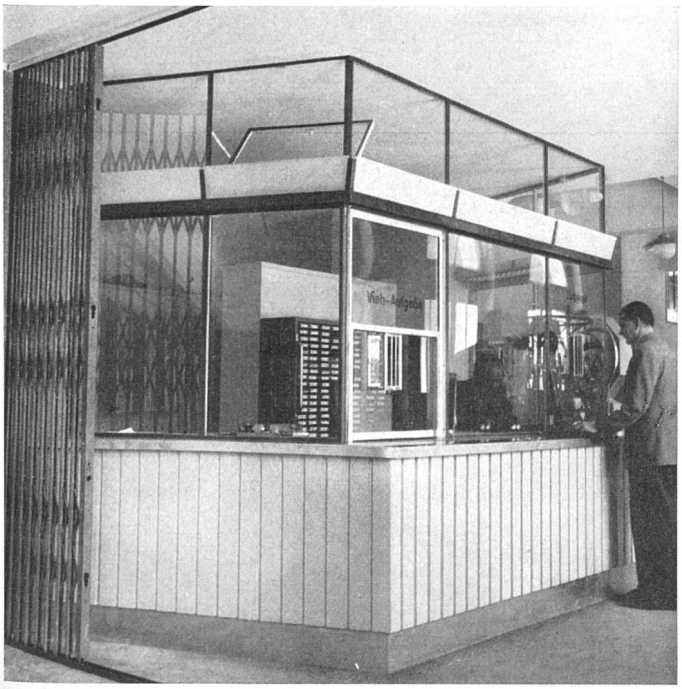
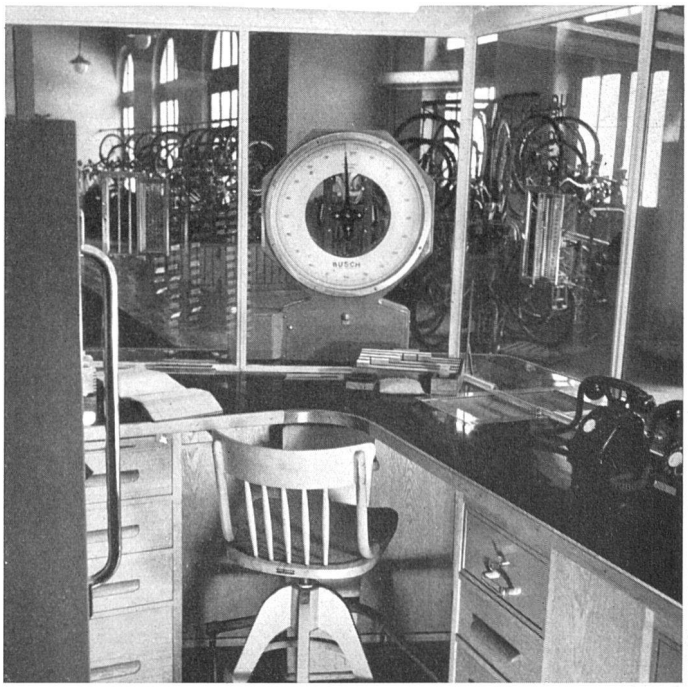
4 *Gepäck- und Vieh-Aufgabe / Expédition des bagages et du bétail / Registering of luggage and cattle*

5 *Innenansicht mit Sicht auf Waage und Gepäckraum / Vue intérieur montrant la balance et le local / Interior with scales and luggage room*

Photos: H. Conté, SBB, Zürich

3

4



5